Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0704/2017/HO/BV

Fachbereich: Finanzen	Datum: 24.11.2017
Bearbeiter: Horst Tronnier	AZ: 752.7.5

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	07.12.2017	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	12.12.2017	öffentlich

Friedhof Holm; hier: Vereinbarung mit der Gemeinde Hetlingen über eine Kostenbeteiligung

Sachverhalt:

Die Gemeinde Hetlingen unterhält keinen eigenen Friedhof und beteiligt sich daher bereits seit 1979 in Form eines Zuschusses an den Kosten für den Friedhof der Gemeinde Holm, um den Bestattungsanspruch ihrer Bürger sicherzustellen. Die Vereinbarung beruht lediglich auf Schriftverkehr; eine Vereinbarung im Sinne eines schriftlichen Vertrages zwischen den beteiligten Gemeinden gibt es bisher nicht. Dennoch hat die Gemeinde Holm in ihrem Satzungsrecht (§ 1 der Friedhofssatzung) im Rahmen eines Bestattungsanspruches und den Gebührenfestsetzungen Hetlinger mit Holmern gleichgestellt. Die pauschale Kostenbeteiligung wurde 2011 neu auf 5.000,00 € jährlich zuzüglich einer Anpassung auf der Basis des Gesamtpreisindezes festgesetzt. Die Pauschale ist unabhängig vom Rechnungsergebnis der kostenrechnenden Einrichtung, also auch bei geringen Defiziten oder Kostendeckung durch Gebühreneinnahmen, von der Nachbargemeinde zu zahlen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen einer Prüfung der Gemeinde Hetlingen durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg wurde beanstandet, dass Hetlingen unabhängig vom Rechnungsergebnis der kostenrechnenden Einrichtung einen festgeschriebenen Anteil zahlt. Zwar wiesen die Jahresergebnisse in der Vergangenheit zum Teil sehr hohe Defizite aus, so dass die Festbetragsregelung zu rechtfertigen war, seit 2012 konnte der Zuschussbedarf aber deutlich gesenkt werden, so dass Hetlingen zum Teil einen höheren Anteil als Holm finanzierte. Bei einem Verhältnis der Inanspruchnahme des Friedhofes, welches langjährig mit 1 (Hetlingen) zu 3 (Holm) festgestellt wurde, hätte nach Auffassung des Gemeindeprüfungsamtes die Gemeinde Hetlingen bei einem Höchstbetrag von 5.000,00 € zuzüglich einer Anpassung nach dem Gesamtpreisindez höchstens $\frac{1}{4}$ des Fehlbetrages zu tragen.

Die Gemeinde Hetlingen ist daher an die Gemeinde Holm herangetreten und hat im Rahmen eines Gespräches um eine Anpassung der Vereinbarung gebeten.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, die Kostenbeteiligung der Gemeinde Hetlingen an dem Aufwand der Gemeinde Holm für den Friedhof schriftlich zu vereinbaren. Der Entwurf einer entsprechenden Vereinbarung ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Der Entwurf sieht vor, dass sich der Anteil der Gemeinde Hetlingen an einem Betriebskostendefizit des Friedhofes Holm aus dem langjährigen Durchschnittsanteil der Bestattungen im Verhältnis 1 zu 3 ergibt und auf höchstens 5.500,00 € unter Berücksichtigung von Veränderungen beim Verbraucherpreisindex begrenzt wird.

Finanzierung:

Grundsätzlich sollen kostenrechnende Einrichtungen kostendeckend betrieben werden. Bei einer Kostenbeteiligung der Gemeinde Hetlingen verbessern sich negative Jahresabschlüsse zugunsten der Gemeinde Holm.

Fördermittel durch Dritte:

entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Vereinbarung mit der Gemeinde Hetlingen über die Kostenbeteiligung am Friedhof der Gemeinde Holm entsprechend dem vorliegenden Entwurf zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt, mit der Gemeinde Hetlingen eine Kostenbeteiligung am Friedhof der Gemeinde Holm entsprechend dem vorliegenden Entwurf zu vereinbaren.

Walter Reißler

Anlagen:

Entwurf einer Vereinbarung über die Beteiligung der Gemeinde Hetlingen an den Kosten für den Friedhof der Gemeinde Holm